

Pfadfinder holen das Friedenslicht in den Kreis Unna und nach Bergkamen

Die Pfadfinder vom Horst „Ritter der Tafelrunde e.V.“ bringen das Friedenslicht in den Kreis Unna. Ihr Motto lautet: „Frieden: Gefällt mir“. Zu diesem Zusammenschluss von Pfadfindern im Kreis Unna gehört auch der Stamm „Pendragon“. Sein Treffpunkt ist das Pfadfinder-Gelände an der Erich-Ollenhauer-Straße.



Pfadfinder haben das Friedenslicht in den Kreis Unna geholt.
Foto: Katja Heine

Dieses Jahr war es die zwölfjährige Melanie Walterer aus Klam, die das Licht entzünden durfte. Die deutsche Friedenslicht-Aktion steht in diesem Jahr unter dem Motto „Frieden: Gefällt mir“ und lädt alle Menschen ein, sich nicht nur das Licht in den Gottesdiensten am dritten Advent abzuholen, sondern auch im Internet „Grenzen und Barrieren zwischen Menschen

abzubauen, Freundschaften zu schließen und sich dafür einzusetzen, ‚die Welt ein wenig besser zu hinterlassen, als wir sie vorgefunden haben‘.“ Der letzte Satz ist die Aufforderung von Lord Robert Baden-Powell, des Gründers der Pfadfinderbewegung, an alle Pfadfinderinnen und Pfadfinder weltweit.

Das Friedenslicht wird in Deutschland von den großen Pfadfinderverbänden aus Wien abgeholt und dann entlang der Zugstrecke und in Gottesdiensten an mehr als 200 Orten weitergegeben.

Aus Bethlehem nach Wien und ganz Europa

Seit 1993 bringen Pfadfinderinnen und Pfadfinder in der Adventszeit das Friedenslicht zu den Menschen und in Institutionen. Das Licht leuchtet in Krankenhäusern und Kindergärten, in Asylbewerberheimen und Rathäusern, in Einkaufszentren und im Bundestag. Die Flamme wird von Wien aus in ganz Europa verteilt und schaffte im Jahr 2000 das erste Mal den Sprung über den Atlantik. 2001 brannte das Friedenslicht nach den Anschlägen vom 11. September in der Feuerwache am Ground Zero in New York.

Die Aktion Friedenslicht wurde 1986 vom Österreichischen Rundfunk ins Leben gerufen. Jedes Jahr entzündet ein Kind, das sich durch besonderes Engagement ausgezeichnet hat, das Friedenslicht an der Flamme der Geburtsgrotte Christi in Bethlehem. Das Licht wird mit dem Flugzeug nach Wien gebracht und dort in einem Aussendegottesdienst weiterverteilt. Am 3. Advent haben die Pfadfinder das Friedenslicht aus Dortmund abgeholt und es zu uns in den Kreis Unna geholt, wo es an öffentliche Stellen verteilt wird.

Weitere Informationen zu den Pfadfindern finden Sie unter www.RitterderTafelrun.de

LionsClub BergKamen öffnet das 12. Fenster des Adventskalenders

Die Losnummern der Weihnachtskalender-Aktion des Lions Club BergKamen sind gezogen. Hier sind nun die Nummern für Montag, 12. Dezember. Die Gewinne können bei den jeweiligen Geschäften und Unternehmen direkt abgeholt werden. Es ist dafür vom Lions Club keine Frist gesetzt worden. Die glücklichen Gewinner von Gutscheinen können sich also gründlich überlegen, wie sie ihn eintauschen wollen.

Juwelier Becher	Warengutschein im Wert von 40,00 EUR	193
Schuhhaus Wolter	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR	714
Apotheke Rünther Straße	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	279
Apotheke Rünther Straße	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	491
POCO Einrichtungsmärkte	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR	520
POCO Einrichtungsmärkte	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR	188
POCO Einrichtungsmärkte	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR	191
Kroes Mode live	Warengutschein im Wert von 25,00 EUR	316
Kroes Mode live	Warengutschein im Wert von 25,00 EUR	274
Feldmann Elektro – Küchen	1 Mikrowelle	294

Unfall mit drei Pkw auf der Jockenhöfer-Kreuzung in Rünthe – Glücklicherweise nur zwei Leichtverletzte

Zwei Leichtverletzte, darunter eine 26-jährige Schwangere, forderte am Sonntag gegen 15.50 Uhr der Unfall auf der Kreuzung Werner Straße/Westenhellweg in Rünthe.



Unfall am Sonntagnachmittag auf der Jockenhöfer-Kreuzung.
Foto: Feuerwehr Rünthe

Wie die Polizei mitteilt, fuhr ein 31-jähriger Lüner mit seinem Pkw den Westenhellweg in Fahrtrichtung Werner Straße. Im Kreuzungsbereich übersah er den vorfahrtsberechtigten Pkw einer 84-jährigen Bergkamenerin. Es kam zum Zusammenstoß im Kreuzungsbereich, durch den Zusammenstoß wurde der Pkw der Bergkamenerin in den Pkw eines 39-jährigen Bergkameners geschoben.

Durch den Unfall entstand ein Sachschaden von ca. 19.000 EUR, alle drei Pkw waren nicht mehr fahrbereit und mussten von der Unfallstelle abgeschleppt werden. Die Bergkamenerin und die 26-jährige, schwangere Beifahrerin des Lüners, wurden durch den Unfall leicht verletzt, sie konnten nach ambulanter Behandlung in umliegenden Krankenhäusern wieder entlassen werden. Die Kreuzung Werner Straße./Ostenhellweg/Westenhellweg musste für den Zeitpunkt der Unfallaufnahme gesperrt werden. Die Störung der Ampelanlage wurde durch die verantwortliche Firma behoben. Die Feuerwehr sicherte die Unfallstelle ab und streute auslaufende Betriebsstoffe ab.

Einbrecher stehlen Geld und Zigaretten

Eingebrochen sind Unbekannte am Samstag in ein Einfamilienhaus in der Hammer Straße in Overberge. In der Zeit zwischen 16.10 Uhr und 20.15 Uhr hebelten sie ein Fenster auf und durchsuchten sämtliche Räume. Unter anderem mit Bargeld und Zigaretten als Beute suchten sie das Weite.

Hinweise nimmt die Polizei Bergkamen unter der Telefonnummer 02307 9217320 entgegen.

Frauenhilfe

Wichernhaus

trifft sich zur Adventsfeier

Die Frauenhilfe Wichernhaus trifft sich am kommenden Mittwoch, den 14. Dezember, zur Adventsfeier, die zugleich die letzte Zusammenkunft in diesem Jahr ist.

Beginn ist um 15:00 Uhr im Seniorenzentrum „Haus am Nordberg“. Das Programm für 2017 wird an diesem Tag auch erhältlich sein.

Weniger Müll zum Fest

Die Vorbereitungen für das Weihnachtsfest laufen auf Hochtouren: Es wird gebacken und gebastelt, Geschenke werden ausgesucht, Wohnungen und Häuser von innen und außen schön dekoriert und Menüpläne für die Festtage zusammengestellt.



Die von der GWA angebotenen Serviceartikel zu Biotonne eignen sich auch hervorragend als dekorative und umweltfreundliche Geschenkverpackung, meint die GWA. Anschließend finden Sie Verwendung der Küche, z.B. als Einsatz für den Mülli (Vorsortiergefäß für Bioabfälle).

Alles soll schön aussehen, liebevoll verpackt sein, bestens schmecken, und jeder soll passend – und gleichzeitig außergewöhnlich beschenkt werden. In Geschäften, Katalogen und Internet werben viele Anbieter mit tollen Angeboten und Vorschlägen für ein gelungenes Fest.

Trotz aller guten Vorsätze, stellt man spätestens nach den Feiertagen fest, viel Unnötiges und Unüberlegtes gekauft zu haben. Da gibt es z.B. Verlegenheitsgeschenke, die zwar schön verpackt waren, aber keiner wirklich wollte, witzige, farbenfrohe Weihnachtsdekorationen, die am Tag nach Weihnachten keiner mehr sehen kann oder eine zu große Menge an

Lebensmitteln, deren Haltbarkeitsdatum schnell überschritten ist.

Nach dem Fest türmen sich häufig die Abfälle und am Straßenrand sieht man viele übervolle Mülltonnen. Damit Weihnachten nicht zum Fest der Abfallberge wird, hat die GWA-Abfallberatung einige Tipps für ein abfallarmes Weihnachtsfest parat:

- Den Einkauf gut planen, z.B. Liste für Geschenke anfertigen, Rezepte durchlesen und Zutatenmenge berechnen.
- Einkauf möglichst in Ruhe angehen und sich Zeit nehmen; viele unnötige Einkäufe werden in Hektik getätigt.
- Einkaufstasche oder Korb auch für den Einkauf von Geschenken mitnehmen, denn gerade in der Weihnachtszeit werden von vielen Geschäften immer noch großzügig Plastiktüten verteilt.
- Beim Geschenke-Kauf auf Langlebigkeit und Reparaturfreundlichkeit der Produkte achten.
- Geschenke ohne Müll verschenken, z.B. Einladung zum Essen, Kinogutschein, Jahreskarte für den Zoobesuch, Theaterabo, Handykarte...
- Geschenke ohne Verpackung oder in umweltfreundlicher Verpackung schenken.

Den Abfall, der dann doch entsteht, bittet die GWA-Abfallberatung auch im Stress der Feiertage zu sortieren, denn nur so kann dieser einer sinnvollen Verwertung zugeführt werden. Und noch ein wichtiger Hinweis: In vielen Städten und Gemeinden verschiebt sich die Abfuhr der Abfalltonnen vor und nach den Feiertagen. Deswegen noch einmal einen Blick in den Abfallkalender 2016 werfen oder direkt unter www.gwa-online.de nachschauen, dort sind alle Abfallkalender für die Kommunen im Kreis Unna, auch für das neue Jahr, zu finden. Bei Fragen helfen die GWA-Abfallberater gerne auch telefonisch weiter

unter 0800 400 1 400 (gebührenfrei), montags bis donnerstags von 8.30 Uhr bis 17.00 Uhr und donnerstags von 8.30 Uhr bis 15.00 Uhr.

LionsClub BergKamen öffnet das 11. Fenster des Adventskalenders

Die Losnummern der Weihnachtskalender-Aktion des Lions Club BergKamen sind gezogen. Hier sind nun die Nummern für Sonntag, 11. Dezember. Die Gewinne können bei den jeweiligen Geschäften und Unternehmen direkt abgeholt werden. Es ist dafür vom Lions Club keine Frist gesetzt worden. Die glücklichen Gewinner von Gutscheinen können sich also gründlich überlegen, wie sie ihn eintauschen wollen.

Restaurant Nauticus	Candle Light Dinner für 2 Personen	20
Optik Schulte	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR	318
Optik Schulte	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR	147
POCO Einrichtungsmärkte	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR	285
POCO Einrichtungsmärkte	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR	236
POCO Einrichtungsmärkte	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR	274
Schulze Elberg, Bauernhof	Warengutschein im Wert von 25,00 EUR	256
ZWK Textilreinigung	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR	817
ZWK Textilreinigung	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR	277

Angebliche Hilfsbereitschaft: 86-Jähriger auf Globus- Parkplatz abgelenkt und bestohlen

Abgelenkt und bestohlen wurde ein 86-Jähriger am Samstag auf dem Parkplatz des Globus-Baumarkts in der Geschwister-Scholl-Straße. Ein Unbekannter hatte dem Bergkamener gegen 11 Uhr dabei geholfen, eine Gasflasche in sein Auto zu laden. Anschließend bemerkte der Senior, dass seine Geldbörse aus der Außentasche der Jacke fehlte.

Der Verdächtige ist zwischen 1,70 und 1,80 Meter groß und etwa 35 bis 45 Jahre alt. Er hatte dunkle Haare und trug eine dunkle, längere Jacke. Der Mann sprach gebrochen Deutsch.

Hinweise nimmt die Polizei Bergkamen unter der Telefonnummer 02307 9217320 entgegen. Die Polizei rät, Geld und Wertsachen möglichst in verschlossenen Innentaschen der Kleidung zu transportieren. Von Unbekannten sollte man möglichst Abstand halten.

Auch nach 20 Jahren ist

Oberaden im Weihnachtsrausch

Mancher ging immer der Nase nach und strandete mit viel Wasser im Mund vor der 100 Jahre alten Spekulatiusmaschine im Keller. Andere folgten ihren Augen und verloren spätestens im Meer von hunderten mikroskopisch kleiner Weihnachtsmänner den Überblick. Wer auf seine Ohren hörte, bekam handfeste Chormusik geboten. Kurz: Der Oberadener Weihnachtsmarkt bot etwas für alle Sinne.



Geschwisterliche Harmonie im Karussell.



Auch die Zeitzeugen waren mit einem eigenen Stand vertreten.

Wer denkt, dass sich nach 20 Jahren eine Art Gewöhnungsfaktor einschleicht, der täuscht sich. Auch am Wochenende drängten sich die Menschen auf dem Museumsplatz und in den Museumsräumen, um Reibekuchen zu probieren, den Kindern im Karussell zuzuschauen oder am Museumsstand des persönlichen Vertrauens das Kontingent an potenziellen Weihnachtsgeschenken aufzustocken. Der Oberadener Weihnachtsmarkt ist eben einfach ein Muss und hat bei Besuchern weit über die Stadtgrenzen hinaus einen festen Platz im Terminkalender. Kein Wunder, denn hier gibt es augenscheinlich alles – vor allem Handgemachtes und viel Lokalkolorit. Auch wenn der Museumsumbau das Standrepertoire in diesem Jahr ein wenig schrumpfen ließ.



Hier entsteht eine rekordverdächtige Häkeldecke.

Aber auch wem nach weihnachtlich Kuriosem aus dem Erzgebirge ist, der wird hier fündig. Mini-Krippen aus Afrika stehen direkt neben Ringen aus alten Knöpfen oder BVB- und Schalke-Socken. In allen Winkeln werden Tischdecken mit beängstigendem Durchmesser gehäkelt, raffinierte Schals gestrickt oder Miniatur-Socken mit winzig kleinen Träumen und Wünschen gefüllt. Darunter Aussteller, die schon seit der ersten Stunde dabei sind.

Von Kuschtieren und Schwippsbögen



Eine echte Bären-Leidenschaft praktiziert Susanne Zarske seit 25 Jahren.

Susanne Zarske hat eigentlich ihren festen Platz im Nebengebäude des Museums. Jetzt hat sie ihre rund 30 Teddybären im Erdgeschoss des Museums aufgebaut. Jedes einzelne Exemplar im blonden, braunen, roten oder blauen Pelz ist ein individuelles Geschöpf, hergestellt in acht bis 18 Stunden Arbeit. Angefangen hat ihre Leidenschaft für die Kuschtiere vor 25 Jahren. Was anfangs durchaus lukrativ motiviert war, „ist heute nur noch ein Hobby und macht einfach Freude“, sagt die Dortmunderin. Weil sie selbst allergisch

ist, benutzt sie nur Naturmaterialien wie Alpakagarn. Ein gutes Dutzend Bären entsteht im Jahr unter ihren Händen – zumeist ausgerichtet an der Nachfrage. Nebenbei stockt sie ihr Angebot mit Strickwaren auf.



Lecker: Handgemachte Reibekuchen.

Vor dem Museum haben sich derweil ebenfalls alte Bekannte versammelt. Der Weihnachtsmann zieht mit kleinen Geschenken seine Runde durch das vom SPD-Ortsverein aufgebaute Budendorf. Schulen, Kitas und Vereine haben neben dem von Kindern geschmückten Weihnachtsbaum ihre Produkte aufgebaut. Schwipppbögen, Weihnachtsdeko, selbstgemachte Liköre: Auch hier gibt es viel zu sehen und zu probieren, während sich auf der Bühne die Gruppen abwechseln. Im Zelt des SuS Oberaden rollen die Spielsteine und dreht sich das Glücksrad. Im Karussell umarmen sich die Geschwister, während es im Flugzeug hoch hinaus geht und es hier garantiert den besten Überblick gibt. Eben ganz und gar gute Tradition – seit 20 Jahren.

Weihnachtsbaumverkauf an der Pfalzschule – frisch geschlagen im Sauerland

Der Förderverein der Pfalzscheule in Weddinghofen hat wie in jedem Jahr einen Weihnachtsbaumverkauf organisiert. Die ersten Interessierten kamen schon um 9 Uhr. Die hatten natürlich eine große Auswahl. Allerdings blieb ihnen das Warten nicht erspart, weil die Kasse erst pünktlich um 10 Uhr geöffnet wurde.



Zur Stärkung bot der Förderverein Bratwürstchen und Waffeln an. Die Bastelgruppe hatte dazu einen Verkaufsstand mit Weihnachtsdekorationen aufgebaut. Der Verkauf der Weihnachtsbäume geht heute noch bis 12 Uhr.

Weihnachtssause im Yellowstone

Am kommenden Freitag, 16. Dezember, findet im Jugendzentrum Yellowstone die traditionelle Jahres-Abschluss-Konzertparty statt. Die Konzertgänger aus Bergkamen und Umgebung können sich auf eine rockige Weihnachtsfeier freuen.



May The Force Be With You. Foto: c + p RN J Weitzel

Der Höhepunkt des Abends kommt aus den Niederlanden. Die vier Arnheimer von der Band Bitter Grounds bringen eine tanzbare Mischung aus Punkrock, Ska-Tönen und „dirty“ Reggae auf die Bühne des Yellowstones.

Tony Gorilla sind in Bergkamen gern gesehene Gäste. Die Dortmunder Urgesteine spielten in den letzten Jahren regelmäßig im Yellowstone und haben sich eine treue Fangemeinde in der Region erspielt. Als besonderen Leckerbissen integriert die Band an diesem Abend erstmalig ganze neue Songs in ihr Programm. Punkrock verbindet sich mit Hardcore und endet in hymnenhaften Hits, die geprägt sind von der energetischen Stimme von Chris Smolka.

Die „Haus- und Hofband“ des Jugendzentrums – May The Force Be With You – ist ebenfalls wieder dabei. Die Band spielte in den letzten elf Jahren auf jeder Weihnachtssause und beendet ihre Konzertsaison traditionell in Oberaden. Wuchtiger Hardcore & Thrashmetal mit hohem Spannungslevel wird hier aus den Boxen

erklingen.

Handgemacht, mit Liebe zum Detail und zu jeder Zeit selbstgesteuert, so sendet „radiovegas“ seit 2015 eine musikalische Mischung aus Rock, Punk und Pop in die Republik. Die Songs sind persönliche Herzensangelegenheiten.

Unter dem Motto „Support Your Local Scene“ wird die Bergkamener Metalband Power Word kill an diesem Abend ihr erstes Konzert geben. Die Band spielt in klassischer Power-Formation mit zwei Gitarren und wird ihr Bestes geben, um das Publikum zu begeistern.

Der Eintritt zu ist kostenlos. Beginn ist um 20.00 Uhr, Einlass ist bereits um 19.00 Uhr.